

Der erste Titel bei der Premiere der Saar-Pfalz-Hallenmeisterschaften in Saarbrücken der Aktiven und U18 ist über die allerdings nur mit zwei Teilnehmern besetzten 60 Meter Hürden bei den Männern durch Fabian Stalter an die Gastgeber gegangen. In den Wettbewerben der U18 überzeugten viele Athleten aus der Pfalz mit neuen Bestleistungen.

Herausragend dabei der Auftritt von Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen), der über 60 m flach (7,21 sec) und 60 m Hürden (8,47 sec) sowie mit der 4x200 m-Staffel (1,34,05 min) gleich drei Titel holte. Zwei Sieger gab es im 200 m-Rennen, in dem Adrian Josef Anders (ABC Ludwigshafen) bei seiner persönlichen Bestzeit von 23,30 Sekunden mit dem bis auf das letzte Komma zeitgleichen Arjun Premanandha (Saarland Athletics) über die Ziellinie lief. Einen weiteren Titel auf den Laufstrecken für die Pfalz sicherte sich über 400 m Ole Nicolas Schöndorf (VT Zweibrücken) in 53,40 sec. Silber über 60 m Hürden ging an Alexander Meier (ABC Ludwigshafen, 8,53 sec). Bronze holten über 200 m Luca Ulrich (TG Frankenthal, 24,03 sec) und Max Müller (LG Rülzheim) mit neuer persönlicher Bestzeit über 1500 m in 4:26,78 min.

Erfolgreichster Starter in den Sprungwettbewerben war Johan Kliche vom TV Nussdorf mit seinen Siegen und neuen Bestweiten im Weitsprung (6,34 m) und Dreisprung (12,18 m). Nahe an die 6 Meter sprang als Dritter Jonathan Förster (LCO Edenkoben, PB 5,95 m) heran. Höhengleich mit 1,80 m belegten im Hochsprung Arthur Hildebrandt (TV Lemberg) und Jonathan Förster (PB) die Plätze eins und zwei vor der saarländischen Konkurrenz. Die Reihe der Bestleistungen bei der männlichen U18 setzte schließlich Jonte Jauß (SV Börrstadt) als klarer Kugelstoß-Sieger mit 14,45 m vor Aron Tepel (ASV Landau, 12,90 m) fort.

Ihre gerade erst im Dezember erzielte Bestzeit schon im Vorlauf um weitere drei Zehntelsekunden auf 8,01 Sekunden verbesserte über 60 m der weiblichen U18 Maike Knebel (LTV Bad Dürkheim) und holte damit gegen starke Konkurrenz einen nicht unbedingt erwarteten Titel in die Pfalz. Im Finale setzte sich hauchdünn mit 8,08 Sekunden gegen Mia Cavelius (LC Relingen, 8,09 sec) durch. Ihre starken Form dokumentierte sie zudem mit Platz drei über 60 m Hürden in 9,32 Sekunden hinter der ebenfalls Bestzeit auf Rang zwei laufenden Merle Weiß (TV Nussdorf, 9,14 sec). Einen. Ebenfalls siegreich bei der weiblichen U18 war die Staffel des ABC Ludwigshafen über 4x200 Meter, die mit Startläuferin Sara Kohli, Lotta Knödel, Jana Otto und Cecilia Maeva Meyantchop in 1:48,69 Minuten ebenfalls den Titel holte.

Überzeugende Siegerin über 800 m wurde in 2:21,43 Minuten Sylvie Bode (TSV Kandel), die die Gegnerinnen um mehr als neun Sekunden distanzierte. Sie holte zudem ebenfalls in überlegener Manier den Titel über 1500 m in 4:49,16 Minuten. Weitere Medaillen in den Läufen gab es für die Pfälzerinnen Sara Kohli (ABC Ludwigshafen, 3. über 200 m in 26,94 sec), Johanna Hoffmann (1. FC Kaiserslautern, 2. in 64,82 sec) und Josephine Rief (ASV Harthausen, 3. in 67,71 sec) jeweils über 400 Meter sowie Nina Neumann (TSV Speyer (3. über 800 m in 2:37,91 min).

Ein großes Programm absolvierte Marike Meyer (TG Frankenthal), die ihre Auftritte in Saarbrücken mit dem Sieg im Weitsprung mit 5,24 Meter krönte. Sie wurde jeweils mit Bestleistungen zudem Fünfte über 60 m Hürden (9,57 sec) und Dritte im Kugelstoßen (10,27 m). Hier ging der Sieg und Titel durch Jödis Jauß mit 10,64 m (PB) wie beim männlichen Nachwuchs an den SV Börrstadt.

Bei den Männern überzeugte im Stabhochsprung Jakob Legner. Der Springer vom LAZ Zweibrücken verfolgte zunächst von außen interessiert die Versuche der Konkurrenz, in der sich mit Philipp Kranz ein Vereinskollege als letzter nach übersprungenen 4,20 Metern als letztlich Zweiter verabschiedet. Erst bei 4,60 m stieg Legner in den Wettkampf ein, steigerte sich dann über 4,85 m auf 5,06 m. Mit dieser im zweiten Versuch bewältigten Höhe verbesserte er seine fast drei Jahre alte Bestleistung um einen Zentimeter. Seine gute Form hatte er bereits wenige Tage zuvor mit 5,03 m bei einem Meeting in Sittard gezeigt, bei dem sein in Saarbrücken nicht am Start befindlicher Vereinskamerad Lars Ulrich erstmals über 5,25 Meter gekommen war.

Durch Malik Harrell ging im Dreisprung mit 13,68 m (PB) ein weiterer Titel an das LAZ Zweibrücken. Tim Müller (LG Rülzheim) sicherte sich über 1500 m den einzigen pfälzischen Männersieg auf den Laufstrecken in seiner Bestzeit von 4:09,20 min vor Alexander Köhler (TV Lemberg, 4:10,51 min). Während der LVP auf den beiden Sprintstrecken leer ausging, gab es Edelmetall über 400 m durch Jan Roos auf Platz 2 (LAZ Zweibrücken, wegen technischer Probleme ohne Zeit) und Hannes Ebener (TSG Eisenberg) auf Platz drei über 800 m (PB 1:57,79 min). Platz drei ging zudem an die 4x200 m-Staffel der LG Otterbach-Otterberg in 1:45,75 min. Die Plätze zwei und drei im Weitsprung durch Liam Burkart (TSV Speyer, PB 6,21 m) und Emilio Ohler (TSV Kandel, 5,75 m) und Platz drei im Kugelstoßen von Oleksii Farbatiuk (TV Wörth, 14,62 m) rundeten die LVP-Männerbilanz ab.

Bei den Frauen lief die jetzt für den 1. FC Kaiserslautern startende Ronja Walthaner im Vorlauf über 60 m Hürden in 8,64 Sekunden nicht nur eine persönliche Bestmarke, sondern als einzige Starterin unter 9 Sekunden auch die mit Abstand schnellste Zeit. Im Finale war sie dann nicht am Start, wodurch Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim) mit 9,77 Sekunden (Vorlauf 9,72 sec) auf Platz drei beste Pfälzerin wurde. Bronze holte Ronja Wulfert zudem über 200 m in 26,77 Sekunden und im Weitsprung mit 5,10 m hinter der in diesem Wettbewerb mit 5,71 m (PB) ebenfalls überzeugenden Ronja Walthaner auf Platz zwei. Zum Titelgewinn fehlten lediglich drei Zentimeter, den dafür Sarah Tretter im Kugelstoßen mit 13,50 m (PB) vor der ebenfalls Bestweite stoßenden Lena Klaiber (TSG Haßloch, 11,63 m) und Lea Braun (LCO Edenkoben, 11,28 m) holte. Der 1. FC Kaiserslautern war zudem über 800 m durch Anna Meyer (2:21,85 min) und Melissa Maurer (2:23,53 min) als Zweite und Dritte auf dem Siegerpodest vertreten. Silber im Hochsprung mit 1,65 m gewann ihre Vereinskameradin Wenke Simon. Platz drei ging zudem in der 4x200 m-Staffel in 1:47,90 min an den 1. FCK.

Mit einem großen Aufgebot war der LVP schließlich auch im Stabhochsprung der Frauen vertreten. Mit Jule Hanni Korter (SV Go! Saar 05) hatte am Ende zwar eine Einheimische mit 3,40 m das bessere Ende für sich. Auf den weiteren Plätzen folgten mit Ophelia Bryant, Mareike Beyerlein (jeweils 3,30 m) und Lola Dirnberger (3,00 m) drei Springerinnen des LAZ Zweibrücken.